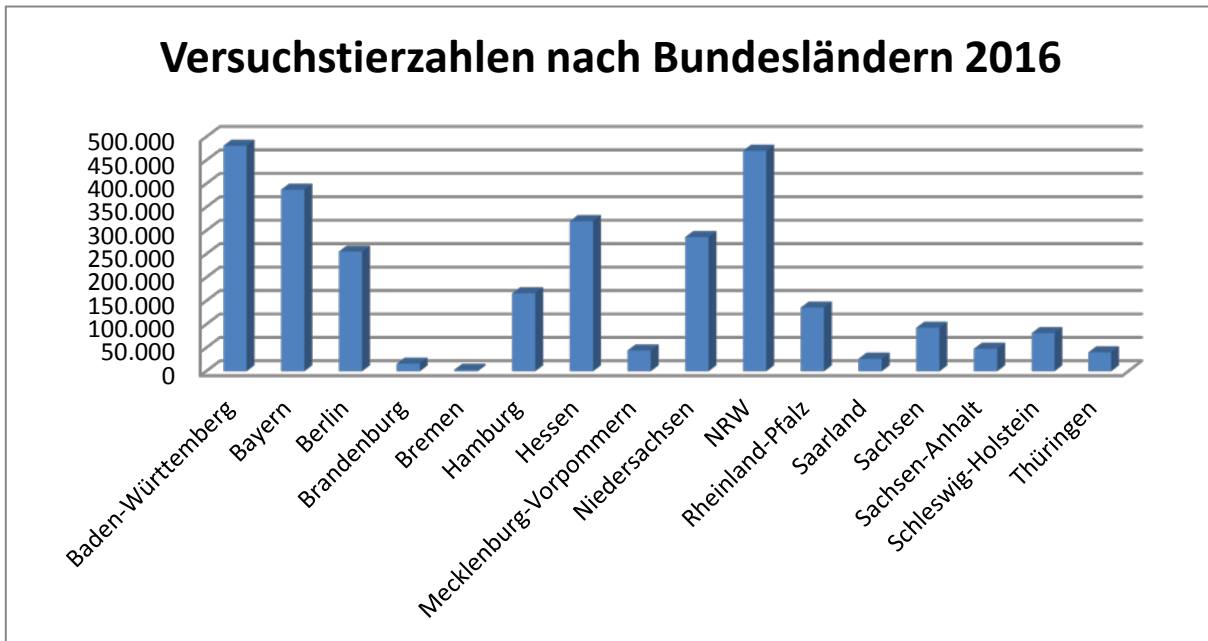


Anzahl der Tiere, die zu wissenschaftlichen Zwecken 2016 in den Bundesländern verwendet wurden

Baden-Württemberg ist, wie auch schon im Vorjahr wieder Spitzenreiter im „Verbrauch“ an Versuchstieren zu wissenschaftlichen Zwecken mit 480.902 Tieren, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 470.376 Tieren und Bayern mit 387.316 Tieren. Fast die Hälfte aller zu wissenschaftlichen Zwecken verwendeten Tiere wird in diesen drei Bundesländern eingesetzt. Umgerechnet auf den Pro-Kopf-„Verbrauch“ liegen Hamburg und Berlin an der Spitze.



Baden-Württemberg	480.902
Bayern	387.316
Berlin	255.224
Brandenburg	16.071
Bremen	3.004
Hamburg	166.147
Hessen	320.184
Mecklenburg-Vorpommern	44.263
Niedersachsen	286.267
NRW	470.376
Rheinland-Pfalz	135.676
Saarland	26.625
Sachsen	92.731
Sachsen-Anhalt	47.921
Schleswig-Holstein	81.263
Thüringen	40.207
Gesamt	2.854.177*

* Exkl. Wirbeltiere und Kopffüßer (409), die 2016 für wissenschaftliche Zwecke in Einrichtungen der Bundeswehr verwendet wurden.